

# SEW141 PTFE coated

100% Polyester PTFE coated



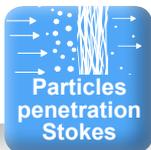
White  
Weiss



1,8/2,2  
Decitex



0,48  
mm



0,09  
%



260  
gram



MD 400,4N/5cm Length  
CD 410 N/5cm cross

## FILTER MEDIA DATA

SEW 141 is a 100% ptfе coated spun bond filters media that is manufactures from continuous fibre who does not permit the particles to become embedded.

SEW 141 is very rugged and have a high burst strength that make it resistant to abrasion water, heat and chemicals.

100 % Spun bond media makes pulse cleaning easier and are running with lower pressure drop SEW 141 is a washable filter media.



Dry  
Trocken **120 Celsius**

Wet  
Feuchte **90 Celsius**

Air Permeability | 200Pa  
Luftdurchlässigkeit | 200Pa **548 m3/m2/hr**

## Chemical Resistance | Chemische Eigenschaften

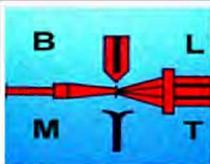
	Excellent Sehr Gut	Good Gut	Fair Mässig
Oil/water resistance Öl und Wasserabweisend	X	X	X
Hydrolysis resistance Hydrolysebeständigkeit	X	X	X
Acid resistance Säurebeständigkeit	X	X	X
Alkaline resistance Alkalienbeständigkeit	X	X	X



Certificate No.  
TV1022F  
21032952

Phone +45 5460 2080

S.E.W. North Filtration A/S \* Vesterbrogade1, Section C \* DK-4930 Maribo  
E-mail: sales@northfiltration.com \* www.northfiltration.com \* VAT no.: DK 33 49 28 71



## Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015 BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2, D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN, Tel.: +49 02845 58303, Fax: +49 02845 58461, E-Mail: Labor@Blankenberg-mt.org

**Auftraggeber:** S.E.W. North Filtration A/S  
Vesterbrogade 1, Sektion C  
**4930 - Maribo**

Beginn der Prüfung : 09.03.2021  
Auftragsdatum : 09.03.2021  
Eingang der Proben : 05.03.2021

**Auftrag:** Verlängerungsprüfung eines Filters nach der DIN EN 60335-2-69:2015. Der Filtermaterialhersteller hat ausdrücklich erklärt, " ... daß seit der Erstprüfung im Jahre 2019 keine Änderungen bei der Rezeptur und Herstellung des Filtermaterialies erfolgt sind ....". Entsprechend ist der bisherige Prüfbericht T00022F..19032792 auch Bestandteil dieses Prüfberichtes.

**Hinweise zum Auftrag:** Die Prüfung des Filtermaterialies basiert ausschließlich auf die Vorgaben des Anhanges AA.22.201.1 der DIN EN 60335-2-69:2015. Weitergehendere Aussagen zur Prüfung und zum Prüfling sind nicht Inhalt des Prüfauftrages.

**Art der Probenentnahme:** 15 Materialproben mit den Abmessungen von ca. 450 mm x 450 mm wurden der Prüfstelle am 05.03.2021 zugesandt.

**Bezeichnung des Prüflings:** SEW 141 PTFE coated / Polyester Spinnvlies PTFE Coated

**Ergebnis der Prüfung:** **Staubklasse \*\*): M ( D: < 0,0916 % )**

Prüfluftmenge: 200 m<sup>3</sup>/(m<sup>2</sup>\*h) / 0,056 m/s

Anfangsdruckdifferenz: 71 Pa gegenüber Teststaub ( Quarzstaub )  
maximale Enddruckdifferenz: 222 Pa gegenüber Prüfaerosol ( )

Anfangsabscheidegrad: **> 99,9084 %**  
Anfangsabscheidegrad \*\*): ---

mittl. Abscheidegrad: ---  
Anfangsfraktionsabscheidegrad \*\*): ---

Luftdurchlässigkeit: **200 Pa bei 548 m<sup>3</sup>/(m<sup>2</sup>\*h)**  
Anfangs - Vergleichsabscheidegrad \*): ---

### Hinweise zum Prüfergebnis:

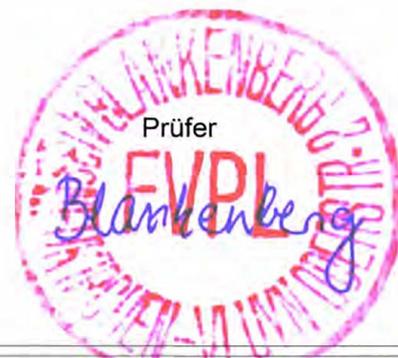
In einem Vergleichstest mit Referenzproben aus der Erstprüfung wurden leicht höhere Testergebnisse ermittelt. Unter Prüfbedingungen erfüllt das Filtermaterial die Anforderungen der Staubklasse M gemäß dem Anhang AA.22.201.1. der DIN EN 60335-2-69:2015, so daß der Prüfbericht T00022F..19032792 um weitere 2 Jahre verlängert wird. Das Testergebnis bewegt sich im Bereich der Klassengrenze, so daß unter Berücksichtigung der Materialtoleranzen auch eine abweichende Klassifikation möglich ist.

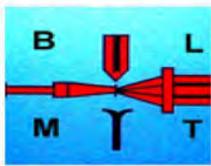
### Dieses Prüfzeugnis umfaßt 3 Seiten 1 Anlage

und darf nur in Verbindung mit typenidentischen Erzeugnissen zum Prüfmuster genutzt werden. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des Prüfamtes nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Zeugnisses ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Prüfamtes zulässig.

\*\*\*): Die Testergebnisse basieren auf einer integrierten Neutralisation und kontinuierlichen Ladungskontrolle der Prüfsubstanz.

\*) : Vergleichswerte basieren auf den BS 3928 / 4400 ( Sodium - Flame Test ).





# Angaben zum Prüfling

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015

**BLANKENBERG - MESSTECHNIK / DATENVERARBEITUNG**

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

**Hersteller bzw.  
Vertreiber :**

S.E.W. North Filtration A/S  
Vesterbrogade 1, Sektion C  
**4930 - Maribo**

**Beschreibung des Prüflings nach den Angaben des Antragstellers**

Bezeichnung des Prüflings :	SEW 141 PTFE coated	Art bzw. Nr. des Modells :	Polyester Spinnvlies PTFE Coat ed
Ausführungsform :	-	Bezeichnung des Filtermaterials :	syntetic
eff. Filterfläche :	100 cm <sup>2</sup>	Frontabmessung :	450 mm x 450 mm
Gewicht :	260,18 g/m <sup>2</sup>	Dicke :	0,48 mm

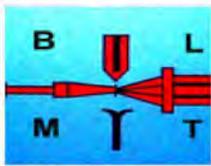
**Empfohlene Betriebs- bzw. Einsatzdaten nach Angaben des Antragstellers**

mittl. Nennluftmenge :	200 m <sup>3</sup> /(m <sup>2</sup> *h)	Berstdruckfestigkeit :	-----
Temperaturbeständigkeit :	-----	Enddruckdifferenz :	-----
Anfangsdruckdifferenz :	70 Pa		

**Beschreibung des Prüflings**

Auf der Anströmseite ist das roh - weiße synthetische Filtermaterial mit einem Label gekennzeichnet.]





# Anfangsdruckdifferenz

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015

**BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG**

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

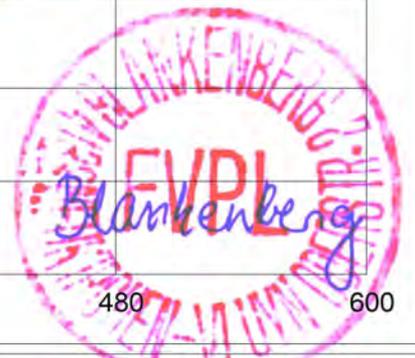
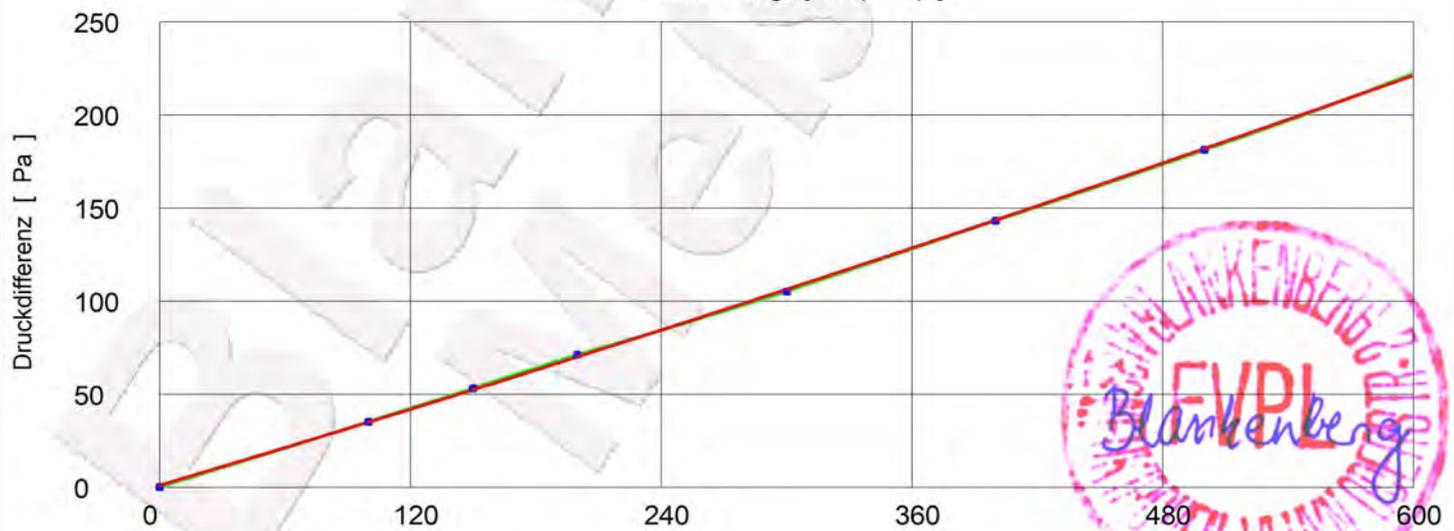
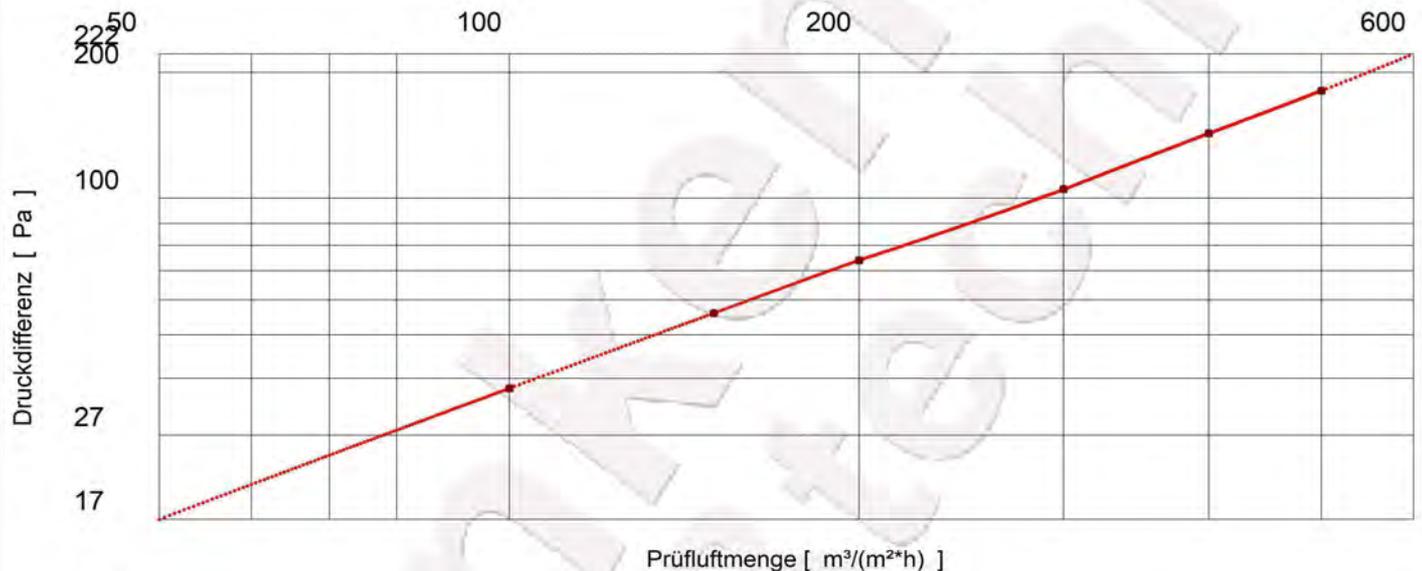
## Prüfbedingungen

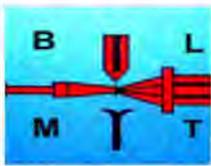
Prüfluftmenge	200 m <sup>3</sup> /(m <sup>2</sup> *h)	abs. Luftdruck	1007,00 - 1008,00 mbar
bzw. Geschwindigkeit :		rel. Feuchte der Prüfluft	50,20 %
Temperatur der Prüfluft	21,00 °C		

## Druckdifferenz in Abhängigkeit von dem Prüf - Volumenstrom bzw. der Geschwindigkeit

( im unbelasteten Zustand )

lfd. Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
% der Durchflußmenge bzw. Geschwindigkeit	0,00	50,00	75,00	100,00	150,00	200,00	250,00	274,00	300,00
abs. Luftdruck [ mbar ] :	1007,00	1007,00	1007,00	1007,00	1007,00	1008,00	1008,00	1008,00	1008,00
Temperatur der Prüfluft [ °C ] :	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
rel. Feuchte der Prüfluft [ % ] :	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20
Prüfluftmenge [ m <sup>3</sup> /(m <sup>2</sup> *h) ] :	0,00	100,00	150,00	200,00	300,00	400,00	500,00	548,00	600,00
Druckdifferenz [ Pa ] :	0	35	53	71	105	143	181	200	222





Die Testergebnisse basieren auf eine Einzel- und/oder Kleinserienprüfung und sind nur für typenidentische Erzeugnisse gültig. Es wird generell voraus gesetzt, daß die Meßergebnisse auch unter Berücksichtigung der bei der Herstellung von Partikel – Luftfilter auftretenden Material- und Fertigungstoleranzen immer innerhalb der zulässigen Meßtoleranzen des Prüfverfahrens liegen.

### **1. Die Beurteilung der Testergebnisse**

Die im Prüfzeugnis angegebenen Testergebnisse beziehen sich nur auf die in der Prüfvorschrift und/oder die vom Antragssteller vorgegebenen Prüfprozeduren und berücksichtigen folgende Kriterien :

#### **1.1 Die Druckdifferenz bzw. Anfangs- oder Enddruckdifferenz**

**1.2 In Abhängigkeit von dem jeweiligen Prüfverfahren wird die Abscheideleistung** eines Filters in unterschiedlichen Varianten sowohl durch den :

- Anfangs- und/oder mittlerer Wirkungsgrad
- Anfangs- und/oder mittlerer Abscheidegrad,
- und Anfangs- und/oder mittlerer Fraktionsabscheidegrad
- als auch in einer Verbindung mit einer Teststaubzugabe

definiert.

**1.3 Staubspeicherfähigkeit** ist eine relative Standzeitangabe, bei der sich infolge einer Staubzugabe auch die Druckdifferenz und die Abscheideleistung des Filters ändert. Diese Leistungsangabe bezieht sich ausdrücklich nur auf den in der Prüfvorschrift spezifizierten Prüfstaub und wird analog der Abscheideleistung u.U. auch noch von dem Lieferzeitpunkt, der Bezugsquelle und/oder Aufgabemenge der eingesetzten Prüfsubstanzen beeinflusst.

**1.4 Die Güteinstufung bzw. Klassifikation eines Filters** bezieht sich ausschließlich nur auf die von der Prüfvorschrift zugrunde gelegten Kriterien (z.B. Prüfluftmenge, Abscheideleistung, Klassifizierungs - Druckdifferenz u.a.). **Ermöglicht die zugrunde gelegte Prüfvorschrift den Einsatz von unterschiedlichen Testaerosolen und/oder Aerosolspektren, kann das jeweilige Filter in Abhängigkeit von der jeweiligen Testvariante durchaus unterschiedlich klassifiziert werden.**

**Die o.g. Prüfvorschrift beinhaltet den Einsatz von nicht eichfähigen Meßkomponenten bzw. Verfahrensvarianten**, die lediglich auf Basis von unterschiedlichen Herstellerangaben ebenfalls völlig unterschiedlich kalibriert werden. **D.h., werden Testergebnisse mit Prüfsubstanzen, Aerosolspektren, Meßkomponenten und/oder abweichende Kalibriervarianten ermittelt, die nicht bei dieser Prüfung eingesetzt werden, sind die in dieser Form ermittelten Ergebnisse üblicherweise nicht mit den Testergebnissen dieser Prüfung vergleichbar.**

### **2. Der Vergleich von Luftfilter – Prüfergebnissen**

setzt voraus, daß die zu vergleichenden Prüflinge auch unter annähernd gleichartigen Prüfbedingungen ( z.B. Volumenstrom, Druckdifferenz u.a. ) getestet werden. Dieses ist aufgrund von Mehrdeutigkeiten und Mängeln dieser Prüfvorschrift, die darüber hinaus auch noch den Einsatz von nicht eichfähigen Meß- und Hilfsmitteln vorschreibt, nur bedingt realisierbar, so dass in Abhängigkeit vom Prüflabor und/oder dem Zeitpunkt der Prüfung die Prüfergebnisse eines Filters durchaus unterschiedlich ausfallen können. **D.h., prinzipiell wäre ein Vergleich von Luftfilter – Testergebnissen nur dann eindeutig, wenn dieser möglichst zeitnah unter nahezu völlig identischen Prüfbedingungen auf der ein und derselben Prüfanlage vom gleichen Prüfpersonal erfolgt.**